

Mathias Mariner: Tirols Lehrling des Monats April begeistert alle!

Mathias Mariner aus Virgen wurde am 24. April 2025 als „Lehrling des Monats“ ausgezeichnet. Sein Weg zum Elektrotechniker.

Virgen, Österreich - Mathias Mariner aus Virgen hat im April 2025 die Auszeichnung „Lehrling des Monats“ erhalten. Der 20-jährige angehende Elektrotechniker im vierten Lehrjahr bei der AGEtech GmbH in Lienz wurde für seine hervorragenden Leistungen gewürdigt. Besonderen Lob erhielt er für seine Zuverlässigkeit, Kollegialität und Pünktlichkeit. Die Ehrung fand in Anwesenheit von Jugendlandesrätin Astrid Mair statt, die den Titel feierlich überreichte.

Mariner hat zudem die vierte Fachklasse der Tiroler Fachberufsschule für Elektrotechnik, Kommunikation und Elektronik mit der Note „sehr gut“ in allen Fächern abgeschlossen. Diese akademischen Erfolge sind das Resultat einer fundierten Ausbildung, die in Österreich auf verschiedene Weise erworben werden kann, sei es durch die Berufsschule, einen Betrieb oder eine Universität. Die Ausbildung zum Elektrotechniker hat sich an die modernen, technologisierten Anforderungen angepasst und umfasst sowohl praktisches als auch theoretisches Lernen.

Engagement und Weiterbildung

Neben seiner Ausbildung engagiert sich Mariner ehrenamtlich in mehreren Organisationen, darunter die Landjugend, die Freiwillige Feuerwehr und die Schützenkompanie Virgen. Auch in

der Volkstanz- und Schuhplattlergruppe Prägraten sowie im Tiroler Rangglerverein Matrei ist er aktiv. Dieses Engagement spiegelt seine soziale Verantwortung wider und zeigt, dass er auch außerhalb der Schule Verantwortung übernimmt.

Um sein Fachwissen weiter auszubauen, nahm Mariner am Lehrlingsbootcamp 2024 mit dem „KNX Ergänzungsmodul“ und am Seminar „Arbeiten unter Niederspannung“ teil. Solche Zusatzqualifikationen sind wichtig, um im Beruf Fortschritte zu erzielen und den hohen Anforderungen der modernen Elektrotechnik gerecht zu werden.

Berufliche Perspektiven und Ausbildung

Die Tätigkeiten von Elektrikern und Elektrotechnikern sind vielfältig. Sie arbeiten mit elektronischen Geräten, Maschinen und Anlagen, kümmern sich um deren Einrichtung, Wartung und Reparatur. Zu den Hauptaufgaben gehören das Verlegen von Kabeln, die Arbeit mit Verteilerschränken und das Programmieren von Steuerungen. Danach entscheiden sich viele für eine Spezialisierung in Bereichen wie Prozessleittechnik oder Energietechnik. Diese Spezialisierungen sind Teil eines umfassenden Ausbildungssystems, das eine Dauer von 3,5 bis 4 Jahren umfasst.

Die Ausbildung beginnt in der Regel nach dem Abschluss der regulären Schulpflicht und benötigt eine Affinität zu technischen Anlagen sowie gute Kenntnisse in Mathematik und Physik. Die Lehrlingsentschädigung variiert je nach Lehrjahr, beginnend bei etwa 713 Euro im ersten Jahr bis hin zu 1.534 Euro im vierten Jahr.

Insgesamt bietet die Branche Elektrotechnik hervorragende Berufsaussichten, da die Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften ungebrochen bleibt. Mathias Mariner ist ein Beispiel für den Erfolg, den engagierte junge Menschen in diesem Berufsfeld erreichen können.

Details	
Ort	Virgen, Österreich
Quellen	• www.dolomitenstadt.at • aha-bildungsberatung.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at